

praktische Prüfung

Beleuchtung

Beleuchtung vorne:	Beleuchtung hinten:
<ol style="list-style-type: none">1. Standlicht2. Abblendlicht3. Fernlicht4. Nebelscheinwerfer5. Blinker	<ol style="list-style-type: none">1. Rückfahrlicht2. Bremslicht3. Nebelschlussleuchte4. Kennzeichenbeleuchtung5. Blinker6. Reflektoren

Wie hoch die Beleuchtung eingestellt ist, kann und muss man dem Beladungszustand anpassen.

Standlicht:  oder 

Abblendlicht und Fernlicht:  und  (blaue Leuchte)

Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte:  (grüne Leuchte) und  (gelbe Leuchte)

Reifen

Reifendruck:
<ol style="list-style-type: none">1. Es steht im Handbuch, in der Fahrertür und/oder im Tankdeckel wie viel Reifendruck das Auto bei welchem Beladungszustand benötigt. → Je mehr Beladung, desto mehr Reifendruck.2. Bei zu hohem Reifendruck hat der Reifen weniger Auflagefläche und ist härter.3. Bei zu niedrigem Reifendruck ist die Kurvenstabilität geringer und es kommt zu einem höheren Verschleiß.
Profiltiefe:
<ol style="list-style-type: none">1. Die Profiltiefe muss mindestens 1,6 mm betragen. Tipp: Die Schulnoten gehen von 1 bis 6.2. Die Profiltiefe kann man mithilfe einer Münze, einem Profilmesser oder anhand des TWI's messen. TWI: Tread Wear Indicator (Dies ist eine kleine Erhöhung im Reifen. Ist das Profil über dem TWI, kann man den Reifen noch benutzen. Spätestens wenn das Profil auf gleicher Höhe ist, sollte man ihn wechseln.)
Beschädigungen:
<ol style="list-style-type: none">1. Am Reifen könne alle Art von Beschädigungen auftreten. Risse, Geweberisse oder auch Dinge, die im Reifen stecken wie Bsp. Nägel oä. können Beschädigungen sein.
Gleichmäßige Abnutzung:
<ol style="list-style-type: none">1. Der falsche (zu niedrig, zu hoch) Reifendruck oder eine schadhafte Federung können die Ursache für eine übermäßige Abnutzung sein.
Alter:
<ol style="list-style-type: none">1. Das Herstellung-Datum des Reifens steht auf dem Reifen. Zu erkennen ist es am DOT, dieses weist auf die Zahl hin.

Flüssigkeiten

Bremsflüssigkeit:
<ol style="list-style-type: none">1. Der Füllstand muss zwischen den Markierungen sein.2. Wenn zu wenig vorhanden ist, leuchtet eine Kontrollleuchte auf.3. Wenn die Bremsflüssigkeit offensichtlich ausläuft, Du bei der Bremsprobe einen Defekt feststellst oder die Kontrollleuchte aufleuchtet, musst Du das Auto sofort abstellen und in keinem Fall mehr weiterfahren. (Bremsflüssigkeit kann und darf nicht auslaufen → Es muss ein Defekt an der Bremsanlage vorliegen.)
Kühflüssigkeit:
<ol style="list-style-type: none">1. Der Füllstand muss zwischen den Markierungen sein.2. Ist dazu da, um den Motor zu kühlen, da bei der Benutzung Wärme freigesetzt wird.
Wischwasser:
<ol style="list-style-type: none">1. Der Füllstand muss zwischen den Markierungen sein.2. Ist dazu da, um die Scheiben sauber zu machen und enthält dementsprechend Reinigungsmittel.

Motoröl:

1. Der Füllstand muss bei dem Stäbchen zwischen den Markierungen sein. (Meistens ist dieser Bereich geriffelt oä.)
2. Um den Ölstand messen zu können, muss das Auto auf einer geraden Fläche stehen und darf nicht gerade frisch benutzt wurden sein.
Den Messstab herausziehen.
Den Messstab abwischen, da er voller Öl ist.
Den Messstab wieder bis zum Anschlag hereinstecken.
Den Messstab wieder herausziehen.
Den Ölstand ablesen.

Kraftstoff:

1. Jedes Auto benötigt einen Kraftstoff, um fahren zu können. Im Cockpit vom Auto kannst du ablesen, wieviel Kraftstoff dein Auto noch hat und es ggf. nachfüllen.

Bremsen

Bremsprobe im Stand:

1. Du musst auf das Bremspedal fest drauftreten.
Nach 1/3 Pedalweg solltest du einen Widerstand spüren.

Nach 2/3 Pedalweg solltest Du nicht mehr weitertreten können.

Solltest du mehr als 2/3 Pedalweg das Bremspedal durchdrücken können, darfst Du das Auto nicht benutzen. Es muss ein Defekt vorliegen.

Bremsprobe bei Fahrt:

1. Du kannst bei Schrittgeschwindigkeit eine Bremsprobe durchführen.

Sollte das Fahrzeug zur Seite ziehen, solltest Du es von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Solltest Du das Bremspedal voll durchdrücken können, solltest Du das Auto sofort abstellen.

Kontroll-Leuchten

Die Kontroll-Leuchten sind unterteilt in Aufforderungen, Warnungen und Informationen.
Aufforderungen sind meist rot gekennzeichnet, genauso wie Warnungen.
Informationen sind häufig gelb oder grün.

Aufforderungen:

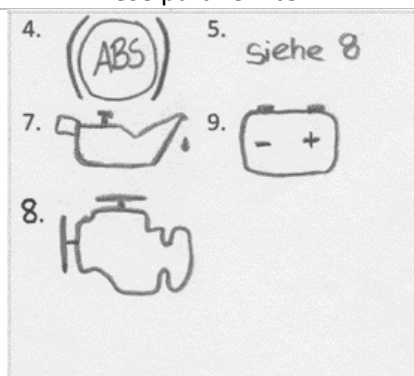
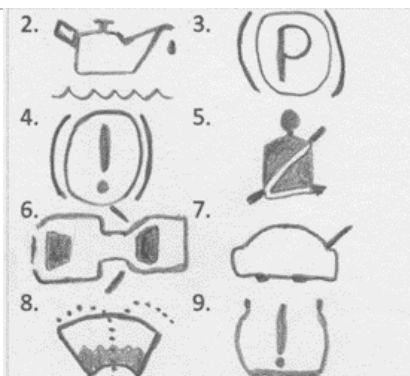
1. Kraftstoffvorrat
2. Motorölstand
3. Handbremse angezogen
4. Störung an der Bremsanlage
5. Gurtwarnleuchte
6. Tür geöffnet
7. Heckklappe geöffnet
8. Waschwasservorrat
9. Reifendruck prüfen

Warnungen:

1. Glühlampenausfall
2. Airbag-System
3. Gurtraffer defekt
4. Störung am ABS
5. Motorstörung
6. Bremsbeläge verschlissen
7. Motoröldruck
8. Störung im Abgassystem
9. Störung im Generator (Batterie)
10. Kühlmittelstand
11. Störung im Dieselpartikelfilter

Informationen:

1. Fernlicht
2. Nebelschlussleuchte
3. ESP
4. Vorglühanlage für Dieselmotoren
5. Geschwindigkeitsregelanlage
6. Elektromechanische Lenkunterstützung



Die mit Bildern aufgeführten Kontrollleuchten sind entweder wichtige Kontrollleuchten oder welche, die ihr auch dauerhaft im Cockpit sehen könnt bzw. häufiger mal aufleuchten. Häufig musst Du dir nur die Kontrollleuchte anschauen und Du kannst schon erahnen, wozu sie gehört oder was die Leuchte aussagt.

Grundfahraufgaben in der Prüfung

rückwärts einparken quer:

1. Entweder musst Du links oder rechts einparken.
2. Die B-Säule (Mittelsäule) des Autos muss bei der Hälfte des Autos zwei Parkplätze weiter sein. (Es kann auch sein, dass Du dir einen Baum oder die Parklücke als Orientierungspunkt wählen musst.)
3. Bedenke, dass das Auto einen riesigen Bogen macht!

rückwärts einparken längst:

1. Entweder musst Du links oder rechts einparken.
2. Die B-Säule (Mittelsäule) des Autos muss am hinteren Ende des vor dir parkenden Autos sein.
3. Rechts einschlagen → soweit fahren, dass das Auto einen 45 Grad Winkel erreicht → links einschlagen → soweit fahren, dass das Auto parallel zum Bordstein steht → gerade lenken → bis an das andere Auto heranfahren (Diese Abfolge gilt, wenn du rechts einparken musst.)

vorwärts einparken:

1. Entweder musst Du links oder rechts einparken
2. Das Auto dreht einen sehr großen Bogen beim vorwärts einparken und benötigt viel Platz.
3. Beobachte den Gegenverkehr!

umkehren:

1. Der Prüfer kann dich an jeder x beliebigen Stelle bitten umzukehren.
2. Tipp: Vorwärts links und rückwärts rechts, damit Du keine schwierigen Fahrmanöver hinlegen musst.
3. Du kannst alles nutzen, um umzukehren. (Parkplätze, Einfahrten, Kreuzungen)

rückwärts um die Kurve fahren:

1. Bei dieser Übung musst Du rückwärts um eine Kurve fahren, bis du parallel zum Bordstein stehst.
2. Tipp: Mache den rechten Außenspiegel nach unten, um die Bordsteinkante zu sehen.
3. Tipp: Fahre und lenke nebenbei, um eine Gefühl dazu bekommen, wo du hinlenken musst.

Gefahrenbremsung:

siehe Unterthema „Gefahrenbremsung“

Gefahrenbremsung

Durchführung der Gefahrenbremsung:

1. Aufforderung rechts anzuhalten → rechts blinken und anhalten
2. Erklärung vom Prüfer und vom Fahrlehrer folgen
3. in die Spiegel schauen, Schulterblick und links blinken → losfahren
4. auf 30 beschleunigen
5. auf das Kommando die Bremse und die Kupplung voll durchdrücken
6. in die Spiegel schauen, Schulterblick und links blinken → losfahren

Das Auto richtig abstellen

Wie man das Auto vor Beendigung der Prüfungszeit richtig abstellt:

1. Gang einlegen
2. Handbremse anziehen
3. Motor abstellen
4. Fuß von Bremse und Kupplung lösen
5. Schlüssel abziehen
6. Lenkersperre einrasten lassen
7. in die Spiegel schauen
8. aussteigen

**Merke dir: zuerst denken, dann lenken
zuerst blicken, dann blinken**

Viel Erfolg bei der praktischen Prüfung!